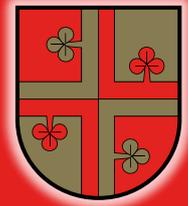


# Gemeindeinformation Ottendorf



April 2019

Zugestellt durch Post.at

131. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

Neueröffnung  
SPAR-Markt Ottendorf

SPAR



**Simon Birchbauer**  
eröffnete am 4. April  
2019 mit seinem Team  
den SPAR-Markt in  
Ottendorf neu.  
Näheres auf Seite 32

## EU am Prüfstand

Am 26. Mai ist Europawahl. Wir zeigen, wie's geht. Seite 6

## Abfall richtig entsorgen

In der Mitte der Gemeindezeitung finden Sie einen Info-Folder des ASZ Rittscheintal - zum Rausnehmen! ab Seite 21

## Turbulenzen beim USV

Plötzlich waren Obmann, Kassier und Trainer weg. Aber ebenso rasch wurde wieder „Ersatz“ gefunden und so startet der Sportverein mit einer neuen Führungsriege wieder voll durch. Seite 26



## Sehr geschätzte Bevölkerung unserer Gemeinde Ottendorf!

Nach fast 40 Jahren in der Gemeindestube ist es für mich nun langsam an der Zeit, „Servus“ zu sagen. Ich werde mein Amt als Bürgermeister und Gemeinderat am 31. Juli 2019 zurücklegen.

1980 wurde ich mit 23 Jahren zum damals jüngsten Gemeinderat im Bezirk Fürstenfeld gewählt. Dies wäre überhaupt nicht möglich gewesen, wenn nicht zur selben Zeit das passive Wahlrecht von 25 auf 21 Jahre herabgesetzt worden wäre. So war ich dann neun Jahre als Gemeinderat tätig, bis ich im Jahr 1989 vom Gemeinderat nach dem Rücktritt von Bürgermeister Johann Schwarz zum Vizebürgermeister gewählt wurde. Dieses Amt hatte ich dann bis zum plötzlichen Rücktritt von Bürgermeister Leo Rabel im Jahre 2005 inne. Bei der Gemeinderatswahl 2005 wurde ich dann als Spitzenkandidat der ÖVP zum Bürgermeister der Großgemeinde Ottendorf gewählt. Seit dieser Zeit durfte ich als Bürgermeister für die Gemeinde Ottendorf arbeiten.

Als ich 2005 dieses Amt begann, war das nicht unbedingt einfach. Es wurde mir auch oft nicht einfach gemacht. Doch mit Fleiß und Engagement konnte ich auch meine Kritiker überzeugen und schließlich für einen gemeinsamen Weg gewinnen. Das Ergebnis dieser guten Zusammenarbeit war, dass in diesen fast 15 Jahren einige Großprojekte umgesetzt werden konnten. So wie das Veranstaltungszentrum. Sowie eine zweite Kinder-

gartengruppe und überhaupt die Sanierung des gesamten Kindergartens. Sowie auch die komplette Schulsanierung. Sowie die Ortsbeleuchtung aus meiner Idee heraus - das möchte ich wirklich betonen - mit einem Kontraktmodell auf einen Schlag im gesamten Gemeindegebiet auf LED umgestellt wurde. Als einen Auftrag habe ich es verstanden, die Infrastruktur der Gemeinde bestmöglich zu erhalten und auszubauen. So habe ich eine Unzahl von Gemeindestraßen einer Sanierung zugeführt. Darüber hinaus wurden ein großer Spielplatz für die Schule, ein kleiner Spielplatz für den Kindergarten, sowie der Beachvolleyballplatz errichtet. Hartnäckig habe ich die Finanzierung dafür aufgestellt und mein Vizebürgermeister Ewald Deimel hat für die komplette Umsetzung verantwortlich gezeichnet. Meine Aktivitäten in diesem langen Zeitraum von 15 Jahren lassen sich kaum in ein paar Zeilen abbilden. Ich denke da z.B. auch an die großen Investitionen in die Siedlungstätigkeit oder auch in den Fuhrpark des Gemeindebauhofes. Mit zwei neuen Traktoren und einem Klein-LKW wurde der komplette Fuhrpark erneuert. Oder ein Projekt, das zuerst für lächerlich befunden wurde, das aber im Endeffekt sehr gut angenommen wurde und mich deshalb besonders stolz gemacht hat: Der Radweg entlang der Bundesstraße 66 von Walkersdorf bis Neustift.

All diese materiellen Errungenschaften für die Gemeinde sind

zwar toll, jedoch für mich persönlich darf ich sagen, dass etwas Anderes mein schönster Erfolg in diesen drei Gemeinderatsperioden als Bürgermeister war. Nämlich, dass es mir gelungen ist, in dieser langen Zeit mit viel Diplomatie und Fingerspitzengefühl mit allen Gemeindeverantwortlichen eine gute Basis zu finden. Als Vorsitzender dieses Gemeinderates bin ich stolz darauf, dass es in unseren Sitzungen - über Parteigrenzen hinweg - ein gutes Gesprächsklima gab. Anstatt Rüpeleien oder hinterfotziger Aktionen waren Diskussionen auf Augenhöhe an der Tagesordnung. Auch von den Minderheitenparteien wurden konstruktive Vorschläge eingebracht und Mehrheiten wurden ohne Clubzwang gesucht und gefunden. Auch hier war Fairness zum Wohle der Sache im Vordergrund.

Aus diesem Grund bedanke ich mich beim gesamten Gemeinderat für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit und bei jedem persönlich für die Unterstützung und die Freundschaft, die sie mir in dieser Zeit entgegengebracht haben.

Ganz besonders bedanke ich mich natürlich bei meinem Vorstand. Beim Ewald und beim Luis. In unserer täglichen Arbeit gab es kein einziges Mal in diesen 15 Jahren ein böses Wort gegeneinander, sondern ständige konstruktive, beherzte Arbeit für unsere Kommune.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern. Ob im Kindergarten, beim Schulwart oder bei der Reinigung, bei meinen engsten Mitarbeitern im Büro sowie meinen Jungs im Außendienst. Ein herzliches Dankeschön für eure korrekte, zielstrebige und erfolgreiche Arbeit.

Mein spezieller Dank gilt meiner rechten Hand über diese vielen Jahre. Der Person, die mich sehr oft in dieser langen Zeit fachlich beraten und mir rechtlich den Rücken freigehalten hat. Mein Amtsleiter Alfred Fasching, der mich mit seiner Menschlichkeit und Kompetenz durch manche stürmischen Zeiten getragen hat. Das man als Langzeitbürgermeister kein einziges Mal von den Medien verrissen noch vor Gericht gezerrt wurde, ist ja beinahe schon eine Ausnahme. Allen meinen Bediensteten nochmals meinen herzlichsten Dank und viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Somit bleibt mir am Ende nur noch mich bei den wichtigsten Unterstützern zu bedanken: Bei der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde. Ihnen und euch allen sage ich ein riesiges Dankeschön! Ob sie mich gewählt haben oder nicht. Ich wurde nach einer gewissen Zeitoft so herzlich aufgenommen, dass ich mich schon frage: „Hab ich mir das überhaupt verdient?“. Danke dafür an jeden Einzelnen!

Es war für mich eine wahnsinnig lehrreiche Zeit, oft eine harte Zeit, aber immer eine schöne Zeit. Danke, dass ich für Sie und für euch arbeiten durfte! Alles Gute!

Ihr/euer Bürgermeister:



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507) zur Verfügung.

## Stellenausschreibung Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den Sommerferien 2019 jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit geben, als Ferialpraktikant/innen erste Berufserfahrungen zu sammeln.

Die Beschäftigung erfolgt ausschließlich im Außendienst (Reinigungsarbeiten, Grünraumpflege...).

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis spätestens 10. Mai 2019 im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.

## Sommerkindergarten

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Ottendorf auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service anbieten, den Kindergarten Ottendorf von Ferienbeginn bis zum 2. August 2019 offen zu halten.

Ganztagsbesuch (bis zehn Stunden): 180 Euro

Abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen kann um Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark angesucht werden.

Anmeldungen bis spätestens 3. Mai 2019 im Kindergarten Ottendorf, Tel. 03114 / 2410-3.

### Kosten:

Halbtagsbesuch (bis sechs Stunden): 130 Euro

## Regeln fürs Rasen mähen

In der Gemeinde Ottendorf gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung, wann Rasenmähen oder andere lärmzeugende Arbeiten erlaubt sind. Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.

schließen, wird ersucht, das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von lärmzeugenden Gerätschaften (Motor- und Kreissägen, Hächsler usw.) mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen. Danke für Ihr Verständnis.

### Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszu-



Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 31. August 2019

### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.446.900 Euro und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 702.500 Euro beschlossen. Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2019 beschlossen, der über das Budgetjahr 2019 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

### Kooperationsvereinbarung mit Land Steiermark über Geodaten

Mit diesem Kooperationsvertrag werden die Rahmenbedingungen zur gemeinschaftlichen Weiterentwicklung der Geodaten und der ortsbezogenen Daten zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde Ottendorf geregelt.

### Petition für die Einführung eines 365-Euro-Tickets für die Steiermark

Der Gemeinderat bekennt sich zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs zur Erreichung der in der Klimastrategie der Landesregierung festgelegten Klimaziele und zur Verbesserung der Luftgüte. Deshalb verabschiedet der Gemeinderat die Petition an den Landtag und die Landesregierung, das 365-Euro-Ticket für

den öffentlichen Verkehr in der gesamten Steiermark so bald wie möglich einzuführen. Ein Teil der zu erwartenden Kosten für diese Maßnahmen soll durch eine Reduktion der Parteienförderung in der Steiermark aufgebracht werden.

### Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt:

Ordentliche Einnahmen:  
€ 2.512.135,57

Ordentliche Ausgaben:  
€ 2.485.289,86

Überschuss im ordentlichen Haushalt: € 26.845,71

Außerordentliche Einnahmen:  
€ 967.120,29

Außerordentliche Ausgaben:  
€ 870.850,88

Überschuss im außerordentlichen Haushalt: € 96.269,41

### Grundstücksverkauf Bauplatz Parzelle 1622/3, KG Walkersdorf

Die landwirtschaftliche Nutzfläche Parzelle Nr. 1622/3, KG Walkersdorf, in der Größe von 225 m<sup>2</sup> wird zum Preis von 777 Euro verkauft.

### Bebauungsplan

#### „Walkersdorf Ost“

In Walkersdorf wurde für die

Grundstücke Nr. 1496/1, 1496/2 und 1498, alle KG Walkersdorf, ein Bebauungsplan, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, erstellt. Der Verordnungswortlaut, der Rechtsplan und der Erläuterungsbericht liegen im Gemeindeamt Ottendorf zur Einsichtnahme auf.

### Herstellung der Grundbuchsordnung Gemeindeweg Parzelle Nr. 1409, KG Walkersdorf

Nach der Vermessung des Gemeindeweges Parzelle Nr. 1409, KG Walkersdorf, wird die Herstellung der Grundbuchsordnung für diesen Weg laut Teilungsplan vom Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Karl Reichsthaler, beschlossen.

### Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten 2019

Nach durchgeführter Ausschreibung mit acht Anbietern wurde die Bestbieterin Fa. Strobl Asphalt- und Tiefbau GmbH in Weiz, mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten 2019 beauftragt. Dies sind insbesondere Teile des Binder-Lorenzweges in Ziegenberg, des Tautererweges in Breitenbach sowie verschiedene Kleinflächensanierungen im gesamten Gemeindegebiet.

### Auftragsvergabe für Fassadensanierung Gemeindeamt

Nach durchgeführter Ausschreibung mit drei Anbietern wurde der Bestbieter Christian Nuster, Walkersdorf, mit der Durchführung der Fassadensanierungsarbeiten des Gemeindeamtes beauftragt.

### Ankauf eines Notstromaggregates für die Pumpstation Ziegenberg

Um die Wasserversorgung der Gemeindegebiete, die über die Pumpstation Ziegenberg versorgt werden, auch im Falle eines Stromausfalles sichern zu können, wird ein Notstromaggregat mit 25 KW angekauft.

## Trinkwasseruntersuchungen Frühjahr 2019

### Hochbehälter Auersbach: 23,2 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWW) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Weiters können die aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet bzw. für jeden dem einzelnen Mitglied zugeordneten Wasserspender unter [www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at) rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

## Brauchtumsfeuer - Osterfeuer: Worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (20. April 2019); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2019); da der 21. Juni nicht auf einen



Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, den 22. Juni 2019, zulässig;

- Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, geliebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag", ist nicht zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchs-

entwicklung punktuell (d.h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien) verbrannt werden (nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall). Ein „Zusammensammeln“ von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und das Verbrennen außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage (Karsamstag, 21. Juni - Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 3.630 Euro gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!

Weitere Informationen unter: [www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/10036015/6392227/](http://www.umwelt.steiermark.at/cms/beitrag/10036015/6392227/)



**Bestattung  
Großschädl**

*Gesegnetes  
Osterfest!*

### Unsere Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung
- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Dank-sagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

[www.bestattung.grossschaedl.at](http://www.bestattung.grossschaedl.at)



**Christine Buchebner  
und Günter Obendrauf**

Ihre Ansprechpartner in  
Markt Hartmannsdorf  
und Ottendorf

**Tel. 03114 30400**  
0-24 Uhr erreichbar!





## Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchten wir Sie in den nächsten Ausgaben über das Steirische Vulkanland informieren: Eckdaten über die Region, sowie Hintergründe, Ideen und Erreichtes.

Das Steirische Vulkanland umfasst 32 Gemeinden: Alle Gemeinden des Bezirks Südoststeiermark sowie sechs Gemeinden aus den Bezirken Leibnitz, Hartberg-Fürstentfeld und Weiz. Die Region hat damit über 100.000 Einwohner sowie rund 5.000 landwirtschaftliche und 6.000 gewerbliche Betriebe! Diese Kraft soll gebündelt werden, um gemeinsam unsere Region zu gestalten.

Oberste Leitlinie der Region ist die Vision 2025 - menschliche, ökologische und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit. Das bedeutet, dass die Lebenskultur, der Lebensraum und die Regionalwirtschaft so weiterentwickelt werden sollen, dass auch die kommenden Generationen die hohe Lebensqualität unserer Region genießen können! Der Wandel von der Grenzregion zum innovativen und lebenswerten Steirischen Vulkanland ist gelungen. Gemeinsam bereiten wir nun das Steirische Vulkanland auf die Zukunft vor!

[www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at)

Ihr Vulkanland-Team

# Europawahl 2019

## Allgemeine Informationen

Am Sonntag, den 26. Mai 2019, werden in Österreich die 19 österreichischen Mitglieder der insgesamt 705 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.

Wahlberechtigt sind

- österreichische Staatsbürger (innen), die am Wahltag (26. Mai 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (12. März 2019) in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Auslandsösterreicher(innen) mit Hauptwohnsitz im Ausland, die auf Antrag in die Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Unionsbürger(innen) (die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen) mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag (12. März 2019) bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde (auf entsprechenden Antrag) in die Europa-Wählererevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag, den 26. Mai 2019 im zuständigen Wahlsprengel während folgender Wahlzeiten möglich:

Sprengel Nr. 1 - Ottendorf  
Wahllokal: Turnsaal Ottendorf,  
8312 Ottendorf 5  
Wahlzeit: 8 - 12 Uhr

Sprengel Nr. 2 - Walkersdorf/  
Breitenbach  
Wahllokal: Gasthaus Haberl &  
Fink's, 8262 Walkersdorf 23  
Wahlzeit: 8 - 11:30 Uhr



Sprengel Nr. 3 - Ziegenberg  
Wahllokal: Haus Anton Freissmuth,  
8262 Ziegenberg 33  
Wahlzeit: 8 - 11 Uhr

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sind für die Stimmabgabe am Wahltag unbedingt ein Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis o.ä.) sowie die „Amtliche Wahlinformation“ mitzubringen!

Wählen mit Wahlkarte/Briefwahl  
Eine Wahlkarte können Wahlberechtigte beantragen, die sich voraussichtlich am Tag der Wahl nicht am Ort ihrer Eintragung in dem Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können.

Sie können Ihre Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit warten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Informationen zur Ausübung der Briefwahl.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, den 22. Mai 2019 oder mündlich bis spätestens Freitag, den 24. Mai 2019, 12 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Wahlkarten können auch online beantragt werden: [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

## Informationen für Hundehalter

### Hundeanmeldung

Es sind alle Hundehalterinnen/ Hundehalter verpflichtet ihren Vierbeiner, sobald er älter als drei Monate ist, im Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen vier Wochen anzumelden.

### Erforderliche Unterlagen

Nachweis einer Hundehaftpflichtversicherung, Hundekundenachweis falls erforderlich und Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz (Heimtierdatenbank).

### Hundekundenachweis

Seit Jänner 2013 ist in der Steiermark ein Hundekundenachweis verpflichtend, für jene Hundehalter, die seit 1.1.2013 einen Hund

neu angeschafft und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre zu irgendeinem Zeitraum nachweislich einen Hund gehalten haben.

Der nächste Termin für den Hundekundenkurs ist am 24. Mai 2019 in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg. Anmeldung unter Tel. 03332/606-261 oder -262

### Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr: 60 Euro pro Hund

### Ermäßigung

Für Wachhunde (zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben, zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen) und für



Bin ich angemeldet?

Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden sowie für Hunde mit denen nachweislich ein Kurs „Begleithund I oder II“ oder ein anderer übergeordneter Kurs absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Ermäßigung (50 %) zu stellen.

### Kostenlose Hundekotbeutel

Da es auch in der Gemeinde Ottendorf vereinzelt zu Verunreinigungen von Gehwegen und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmerl“ kommt, werden allen Haltern von Hunden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

## Neuigkeiten vom Bauernbund

### Todesfall: Franz Wagner in Ziegenberg

Da es im Hause Wagner in Ziegenberg keine leiblichen Nachkommen gab, wurde der erst zwei Jahre alte Franz (geboren in Mutzenfeld mit Name Janisch) aufgenommen und großgezogen. Er wuchs in einer eher kleineren Landwirtschaft auf. Er hatte stets Freude in der Natur und mit seinen Tieren zu arbeiten. 25 Jahre diente er als Milchfuhrmann für die Ziegenberger, wo er die Milch tagtäglich für die Bauern nach Nestelbach zur Übernahmestelle brachte. In seiner Art als Mensch war er stets bescheiden, sehr hilfsbereit und dies machte ihn sehr beliebt in der Nachbarschaft. In Dankbarkeit über 64 Jahre Mitgliedschaft verloren wir einen unserer ältesten und treuen Wegbegleiter unseres Bauernbundes.

### Geburtstage

Zum 50. Geburtstag: Karl Heinz Weiner  
Zum 65. Geburtstag: Alois Flechl in Ottendorf  
Zum 75. Geburtstag: Franz Pinter  
Zum 80. Geburtstag: Hildegard Wallner

Wir gratulieren ganz herzlich wünschen vor allem Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

### Antonitag Bauernkost und Bauernbundball Hartberg

Bei unseren Veranstaltungen wurde wieder anständig gut gegessen und getrunken. Beide Anlässe waren gut besucht und fanden sehr guten Anklang. Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, die wieder für das gute Gelingen beigetragen haben.



Auch ein Dank den zahlreich erschienenen Gästen für das aktive Mitmachen beim Ersteigern des Sauschädels, der Torte oder beim Schätzspiel.

Ein herzliches Danke auch an alle Helfer beim diesjährigen Bauernbundball in Hartberg. In der Schank und auch dahinter wurde fleißigst gearbeitet, sodass die vielen tausend Gäste zufrieden und rasch mit Getränken versorgt werden konnten.

### Ankündigung

Auch heuer ist ein Ausflug vorgesehen. Er ist noch in Planung und wird dann rechtzeitig angekündigt.

Ich wünsche allen noch einen schönen Frühling.

Obmann Wolfgang Schwarz

# Wildkräuterwanderung

Der Frühling zeigt sich in voller Pracht, grüne Wiesen, blühende Bäume... ein Augenschmaus für unser Gemüt. Auch ich darf euch wieder im Rahmen der Gesunden Gemeinde zu einer Wildkräuterwanderung einladen. Ich freue mich, mit euch inhaltsstoffreiche Wildkräuter zu sammeln, zu bestimmen und zu einem köstlichen Essen zu verarbeiten. Um kurze telefonische Voranmeldung bei Theresia Egger, Tel. 0664/5465592, wird er-

sucht. Über den genauen Termin, Freitag- oder Samstagnachmittag, werden alle vorangemeldeten Personen telefonisch verständigt.

Treffpunkt: ehemals Buschenschank Egger  
Kosten je Teilnehmer:  
Sieben Euro inkl. Essen und Rezeptvorschlägen

Auf euer Kommen freue ich mich  
Theresia Egger



# Neues aus den Regalen der Bücherei

**Annette Lavrijsen**  
„ShinrinYoku“ Waldbaden - die heilende Kraft der Natur  
Der Weg durch den Wald führt zu einem gesünderen und glücklicheren Leben - ist eine japanische Weisheit.

In Japan ist ShinrinYoku, das Baden in der Waldluft, bereits anerkannte Therapie gegen körperliche und psychische Leiden - und die Wissenschaft bestätigt ihre Wirksamkeit. Zu ShinrinYoku gehört aber auch, sich emotional auf den Wald einzulassen, denn wir können von der Natur viel lernen, etwa über un-

seren Hang zur Perfektion und Schönheit, das Wertschätzen der Gegenwart oder unseren Umgang mit Vergänglichkeit. Die Autorin bringt uns mit leichter Hand wissenschaftliche und philosophische Hintergründe von ShinrinYoku nahe und schlägt eine Brücke zwischen europäischer Waldliebe und japanischer Kultur.

Ein weiteres Buch der uns bereits bekannten Autorin Maja Lunde (Die Geschichte der Bienen) ist „Die Geschichte des Wassers“. Es ist der zweite Teil eines großen „Klima-Quartetts“, das sich den wichtigsten Fragen unserer Zeit widmet - den Folgen unseres Handelns für Klima und Natur, für das Miteinander der Menschen und die kommenden Generationen.

Norwegen 2017: Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise: Mit einem Segelboot und einer ganz besonderen Fracht versucht sie die französische Küste zu erreichen. Dort will sie den Mann zur Rede stellen, der einmal die Liebe ihres Lebens gewesen ist. Frankreich 2041: Eine große Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei

dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein altes Segelboot entdecken. Signes Segelboot. Virtuos verknüpft Maja Lunde das Leben und Lieben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser.

Wie immer wünschen Bücherwurm Bernd Wenzel und Team viel Spannung und Vergnügen beim Lesen.

Öffnungszeiten: Montag 18 bis 19 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr





# Den Jahreskreis erleben

Mir als Tagesmutter ist es wichtig, dass die Kinder den Alltag, aber auch die Jahreszeiten mit ihren Festen, allen Geburtstagen und Besonderheiten bewusst erleben. Ob im Garten oder auf unseren Spaziergängen in den nahen Wald - wir nehmen wahr, wie sich die Natur verändert und freuen uns im Frühling an frischen Blättern und Blumen. Und dabei lernen wir auch gleich deren Namen.

Zurzeit bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir lernen Bräuche kennen, wie das Palmbuschenbinden und wir schmücken den Osterstrauch. Dazu lesen wir Bücher über den Osterhasen und die Kinder erfahren alles über den eigentlichen Sinn des Osterfestes.

Ich freue mich, wenn ich beob-

achten kann, wie die Kinder Neues ausprobieren in ihrem gemeinsamen Tun oder beim Lösen von Konflikten und sich dadurch weiterentwickeln.

Ab Herbst gibt es noch freie Restplätze bei den Tagesmüttern in der Gemeinde!

Anfragen richten Sie bitte an Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld, Hauptplatz 7, Tel. 03382 / 51980

Ernestine Brodtrager, Tagesmutter



30 ABFALLWIRTSCHAFT 30 JAHRE IM BEZIRK WEIZ 30 JAHRE

## UMTAUSCH AKTION

Bringen Sie Ihr **Altspeseöl** ins ASZ und bekommen Sie eine Flasche **Rapsöl** gratis!

09.  
08.  
19

13-17 Uhr

ASZ Hartmannsdorf

*Renate Plesch-Maierhofer*

Energie

Die Lust am Leben

- messen
- beraten
- handeln
- balance

Schulstraße 33, 8301 Kainbach | Mobill: 0664 994 14 27  
renate.plesch-maierhofer@gmx.at | www.energie-die-lust-am-leben.at

Wohlbefinden resultiert aus dem Gleichgewicht und der Harmonie in unserem Körper.

Dabei helfen Ihnen zum Beispiel meine Hönigtaler Basentage.

# Wir begrüßen den Frühling



Wir lassen den Winter hinter uns und begrüßen die Sonnenstrahlen des Frühlings. Man freut sich jedes Jahr wieder darauf, wenn die Natur erwacht, die Tage wieder länger werden und die Sonnenstrahlen uns wärmen. Dies ist für uns eine richtige Energietankstelle, darum sind wir auch viel in der Natur, im Garten, beim Spaziergang oder im Wald unterwegs. Die Kinder können so mit allen Sinnen die Natur erleben und sind mit großer Begeisterung dabei.

Was hat sich bei uns getan: Nach Weihnachten starteten wir wie jedes Jahr unser spielzeugfreies Projekt. Gemeinsam mit den Kindern wurden die Spielsachen auf Urlaub geschickt und im Gruppenraum haben Decken, Schachteln, wertloses Material Platz gefunden. So konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und es wurde mit viel Freude gebaut, viele Rollenspiele ausprobiert und viel miteinander geredet. Dies fördert das ganzheitliche Kind und die Bildungsbereiche. Während der spielzeugfreien Zeit feierten wir den Fasching mit einigen Thementagen z.B. Schlafmützentag, Geisterfest,...

Wir machen uns mit den Kindern auf den Weg zum Osterfest mit den Farben des Frühlings. Was bedeuten die Farben, was haben

sie mit Ostern zu tun, wir hören Jesusgeschichten und freuen uns auf den Osterhasen.

Seit Herbst 2018 begleitet uns für drei Jahre das Projekt „Gesunder Kindergarten“. Dies wird von der Gebietskrankenkasse und Styria Vitalis unterstützt. Jedes Jahr können wir im Team uns ein wichtiges Thema aussuchen, wo wir von Antonia Zengerer begleitet werden und dies im Kindergarten umsetzen können. Für dieses Kindergartenjahr hatten wir eine Raumberaterin Frau Schinagl im Haus, die uns hilfreiche Tipps gegeben hat, wie wir den Gruppenraum mit einfachen Dingen umgestalten können, damit die Kinder noch intensiver Lernen können. Einiges wurde schon umgesetzt und wir staunten nur so, was dies bei den Kindern bewirkt. Es ist mehr Ruhe, es sind tolle Arbeitsplätze entstanden, man fühlt sich heimelig wohl. Danke an alle Eltern die sich an dieser Sache schon beteiligt haben, wir schätzen eure Unterstützung sehr.

Wir wünschen euch einen sonnigen, erlebnisreichen Frühling. Genießt die vielen kleinen kostbaren Momente mit euren Kindern. Wir tun es!

**Euer stets um die Kinder  
bemühtes Kindergarten team**







## FRIDAYS For FUTURE - FREITAGE FÜR DIE ZUKUNFT

Unter diesem Motto gehen SchülerInnen höherer Schulen auf die Straße, um „die Gesellschaft“, Politiker und Wirtschaft wachzurütteln. Junge Menschen haben Angst um ihr zukünftiges Dasein, wenn sich Raubbau, Verschmutzung und Klimawandel so rasant weiterentwickeln, wie schon bereits jetzt wahrzunehmen ist.

Jugendliche werden wach, rütteln auf und verschaffen sich Gehör. Diese Entwicklung ist gut und war längst überfällig. Um konsequent zu sein und nicht nur „bei den anderen“ einzufordern, was notwendig ist, empfiehlt sich als nächsten Schritt, das eigene Konsumverhalten kritisch zu durchleuchten. Wie groß ist mein persönlicher ökologischer Fußabdruck? Flugzeug oder Rad? Winter-Erdbeeren aus Afrika? Megamarkt und Plastiksackerl? Aludose, PET-Flasche oder Glasflasche?... Mut sich zu erheben, ein soziales Gewissen, aber auch kritische Selbstreflexion sind ein sehr guter Anfang - nicht nur im Umweltschutz.

Unsere Kinder sind die Erwachsenen von morgen. An uns ist es, sie zu empathischen, mündigen, selbstkritischen und wachsaamen „Weltbürgern“ zu erziehen. Das findet altersadäquat in kleinen Schritten daheim und in den Schulen statt. Daraus erklärt sich auch die neue Form unserer Beiträge. Unsere jungen ReporterInnen berichten aus ihrer Sicht, über Ereignisse, die unsere Schule „bewegen“. Die SchülerInnen üben sich in Verantwortlichkeit und Reflexion. Man darf auf weitere Berichte gespannt sein!

VD Dipl.-Päd. Ulrike Hofer-Turek; BEd.

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein  
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at



Die Direktion der Volksschule Ottendorf/R. stellt vor: Das junge ReporterInnen-Team der 4. Stufe

hinten v.l.: Viktoria Janisch, Lorenz Maurer, Eliah Pichler, Niklas Teschl  
Mitte v.l.n.r. Klara Lafer, Jamie Klein, Christoph Schwab, Tobias Hartinger, Daniel Sitzwohl, Elena Schnalzer, Chiara Nöst; vorne v.l.: Florentina Schmid, Julia Kaindl, Hannah Huber, Zoe Graf, Ines Kapfensteiner

## Tanzen mit der Tanzschule "Tanztraum"

Den ganzen Jänner hatten wir „Tanzen“ am Stundenplan. Unsere Tanzlehrerin hieß Tamara. Ein paar Buben aus der 4. Klasse gefiel das Tanzen nicht so. Als Tamara ging, waren alle sehr traurig, aber Tamara versprach, dass sie nächstes Jahr wiederkommt.“

Hannah Huber

„Die meisten Kinder freuten sich, ein paar auch nicht. Nicht jedes Kind ist ein begeisterter Tänzer. Jeden Dienstag hatten die Kinder 'Tanzen' am Stundenplan. Die Zeit verflog viel zu schnell!“

Zoe Graf





Große Präsentation von Elena Schnalzer, Nayla Fritz und Chiara Nöst. Nayla und Elena sprechen über die inneren Organe. Chiara erklärt genau den Schädel mit Gehirn.  
Elena Schnalzer



Interessante Informationen zum Skelett und seinen Aufbau gibt es von Flora Posch, Sophie Hopfer, Emily Maurer, Kristin Lammer (leider nur teilweise sichtbar) und Emma Saurug

# Jänner-Monatsabschlussfeier

Wir hatten in diesem Jänner wieder eine Abschlussfeier. Diesmal zum Thema „Hatschiii! Gesundheit!“ Die Kinder der Grundstufe 1, das sind die erste und zweite Schulstufe, hatten den Auftrag, eine „Schatzsuche“ zu machen. Sie sollten Schätze in ihren Badezimmern zum Thema „Gesundheit“ finden. Dabei waren sie sehr erfolgreich. Sie schleppten „tonnenweise“ Gegenstände an. Die wurden natürlich präsentiert. Zu den Mitbringenseln hatten sie auch noch tolle Texte verfasst, die sie uns allen vortrugen.



Das war mal wieder eine sehr erfolgreiche Monatsabschlussfeier!  
Chiara Nöst

„Auf dem Bild sieht man, wie uns die Schüler Peter Tonkovic, Samira Jarda und Jaimey-Lee Zotter vortrugen, wo sie überall Bakterien gefunden haben.“  
Viktoria Janisch

## Faschingdienstag 2019 – ein Schmetterling auf Reisen ging?

Unsere Lehrerinnen waren heuer als Schmetterlinge verkleidet, weil unser Jahresthema „Ein Schmetterling auf Reisen ging...“ lautet. Frau Hofer, die Direktorin, blieb mit ihren Flügeln immer in den Dornen vorm Gemeindeamt hängen! Mir haben die Flügel sehr gut gefallen.

Klara Lafer



„Diese flatterigen Kostüme waren zwar bunt, aber unpraktisch...“

Viktoria Janisch

# Talente-Show am Faschingdienstag



„Bei der Show gab es Akrobatik, Tänze, Zaubertricks und Witze. Meine Freundinnen und ich haben getanzt - das hat wirklich Spaß gemacht!“

Ines Kapfensteiner

„Endlich mal wieder mit seinen Freundinnen was zu unternehmen („Tanzen!“ Anmerkung der Redaktion), macht Spaß!“

Julia Kaindl



„Am Faschingdienstag legen die Zauberlehrlinge eine perfekte Zauber-Show hin. Flora Posch und Sofie Hopfer bringen einen steinharten Zauberstab zum Wackeln.“

Jamie Klein

# Faschingsumzug durch Ottendorf

„Juchu! Sieht so aus, als hätten die Kinder der VS Ottendorf richtig Spaß gehabt! Sie jubelten und tanzten und waren am Faschingdienstag richtig cool verkleidet.“

Florentina Schmied

„Wir sind zum Spar, zum Doktor, zum Café Rosé und zum Kern marschiert. Bei der RAIKA gab es Krapfen und Getränke. Im Gemeindeamt bekam jedes Kind ein Zuckerl. Im Gasthaus Kern durften wir den großen Saal benutzen.“

Niklas Teschl

„Zum Schluss waren wir beim Kern. Da füllten wir den großen Saal, wo wir Musik hörten und wo getanzt wurde. Unser Schulwart war der DJ!“

Christoph Schwab

„Herbert, unser Schulwart, ging mit einer riesengroßen Musikbox durch die Häuser.“



Er mischte die Menschen so richtig auf!“

Lorenz Maurer

„Wir haben mit selbstgebastelten Rasseln Lärm gemacht. Zuletzt waren wir bei der RAJKA und haben Krapfen gegessen.“

Pirat, Daniel Sitzwohl

„Es war ein sehr buntes Treiben in der Volksschule Ottendorf, das nach Beurteilung der Kinder sehr lustig war. Der Faschingdienstag an der Volksschule Ottendorf ist einzigartig!“

Chiara Nöst

## Bankräuber!?? In Ottendorf??!!

Bankräuber in Ottendorf gesichtet! Am Faschingdienstag wurde in Ottendorf an der Rittschein ein verkleideter Bankräuber entdeckt. Er ging ein Stück bei unserem Faschingsumzug mit. Dann blieb er zurück. Anscheinend wollte er die Ottendorfer Bank ausrauben. Als wir im Schulhof ankamen, verteilte er Smiley-Pickerl.

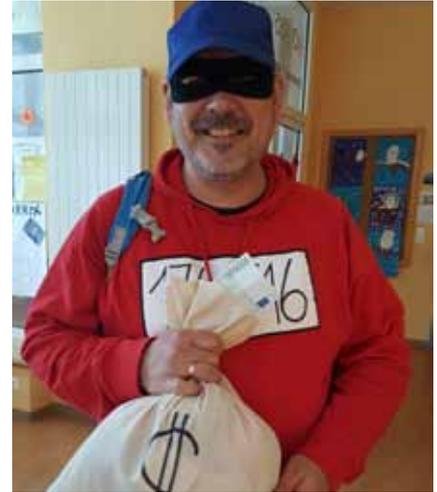
Tobias Hartinger

*„Ein Bankräuber begleitete kurz unseren Umzug. Dann musste er leider los. Sein Kumpel hat ihn anscheinend angefunkelt, dass die Bank in Markt Hartmannsdorf auszurauben wäre.“*

Lorenz Maurer

*„Die Polizei musste gut überlegen, wie sie ihn schnappen könnten. Als der Räuber seine Geisel frei ließ, schlug die Polizei zu. Endlich hatten sie ihn!“*

„Krimi-Autor“ Eliah Pichler



## Tag der offenen Tür an der NMS Ilz

Großer Andrang herrschte beim diesjährigen Tag der offenen Tür an der Neuen Mittelschule Ilz. Die Viertklässler aus den umliegenden Volksschulen konnten bei den Stationen Englisch, Spiel und Sport, Bibliothek, Schreibwerkstatt, Naturwissenschaftliches Experimentieren, Technisches Werken und Informatik viel Neues und Interessantes kennenlernen und ausprobieren. Die zahlreich mitgekommenen Eltern zeigten sich vom vielfältigen Bildungsangebot der NMS Ilz und dem Engagement der Schüler- und Lehrer/innen sehr beeindruckt.



Lesen macht offensichtlich Spaß!



Technik ist doch faszinierend!

# Aktuelles vom Naturlehrpfad Ottendorf

Unser im letzten Jahr neu saniertes Naturlehrpfad in Ottendorf wird von Mensch und Tier mit Begeisterung angenommen. Besonders mit dem neu angelegten Biotop ist ein neuer Lebensraum für Amphibien entstanden. Schon nach knapp einem Jahr ist es reich besiedelt von u.a. Schmetterlingen, Libellen, Spitzschlamm-schnecken, Springfröschen und Bergmolchen.



orange. Die Weibchen sind dunkelgrau-braun-grünlich marmoriert. Sie legen pro Jahr bis zu 250 Eier in das Gewässer und heften diese an Wasserpflanzen oder Falllaub. Nach der Laichzeit verändert sich ihre Wassertracht zu einer schlichteren Landtracht und die Tiere ziehen sich in den Wald zurück.

Durch Zuschüttung von Kleingewässern und Beeinträchtigung durch Müll, Dünger, Umweltgifte wird der Lebensraum des Bergmolches zunehmend zerstört. Aus diesem Grund steht er bereits auf der roten Liste des Umweltbundesamtes und gilt als gefährdet. Er darf also nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

Der Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*), auch Lurch des Jahres 2019, zählt zu den Schwanzlurchen und wird 8-12 cm groß. Das Männchen besitzt während der Paarungszeit im Frühjahr an Stelle eines Kammes eine gelbdunkelgrau gefleckte Rückenleiste, die Bauchseite ist einfarbig



Foto: Manfred Kaplan

Haben Sie auch solche Kostbarkeiten in Ihrem Biotop? Dann können Sie Ihre Beobachtungen auf [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) melden. Diese Meldungen bilden eine wichtige Grundlage für wissenschaftliche Projekte.

Rosemarie Heptner und  
Manfred Kaplan

# Für die Meisterschaft gut gerüstet

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit einigen Krafttrainings, Laufeinheiten und Aufbauspielen startete der Damenfußballclub Ottendorf wieder in die Meisterschaft.

Um bestens für die Rückrunde vorbereitet zu sein, fand Ende Februar ein viertägiges Trainingslager im BSFZ Schloss Schielleiten statt. Bei tollen Be-

dingungen und einer super Anlage wurde fleißig trainiert und auch der Teamgeist gestärkt.

Die Konzentration ist nun voll und ganz auf das Frühjahr gerichtet. Ziel ist es den Titel zu verteidigen und Cupsieger zu werden, eine gute Ausgangsposition ist dafür momentan auf alle Fälle gegeben. Im Cup befindet sich der DFC Ottendorf bereits im Viertelfinale, dieses findet am Ostermontag den 22. April auswärts gegen Seckau statt. Für die Fahrt nach Seckau wurde ein Bus für die Spielerinnen und Fans organisiert.

Neu im Team darf der DFC

Ottendorf Melissa und Angelina Kangler begrüßen, die sich bereits bestens in die Mannschaft integriert haben. Es gab keine Abgänge und so besteht der Kader des DFC Ottendorf mittlerweile aus 20 Spielerinnen.

Besonders stolz und erfreut ist die gesamte Mannschaft über das Comeback ihrer Torfrau Eva Heinrich, die nach mehr als einem Jahr nach ihrer schweren Verletzung wieder top motiviert mittrainiert und auch ihre ersten Spiele bereits wieder absolviert hat.

Die Damen des DFC Ottendorf bedanken sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung der Fans in der vergangenen Saison und freuen sich auch in der laufenden Saison wieder auf zahlreichen Besuch und die erstklassige Unterstützung.

Vera Wagner





## Gemeindeturnier

Das diesjährige Gemeindeturnier wurde vom 4. bis zum 6. Jänner auf unserer Stocksportanlage abgehalten. Aus drei Vorrunden mit insgesamt 27 Mannschaften qualifizierten sich die besten neun Teams für das große Finale. Der Sieger kommt - wie im Vorjahr - aus Ziegenberg. „Die Manis“ mit den Spielern: Anton Maninger, Manuel Maninger, Stefan Maninger und Michael Maurer holten sich souverän den Pott! Herzliche Gratulation!

## Wintermeisterschaft

Bei der Winter-Bezirksmeisterschaft der allgemeinen Klasse am 31. Jänner in Feldbach schaffte die Mannschaft mit den Spielern Franz Kober, Karl Siegl jun., Oskar Kapfensteiner und Norbert Fasching den erfreulichen ersten Platz und somit den Aufstieg in die Gebietsliga. Hier konnte die gute Leistung leider nicht wiederholt werden und somit starten wir im nächsten Jahr wieder im Bezirk. Wir sind aber zuversichtlich, dass es 2020 wieder für einen Aufstieg reichen wird!



## Lydia Prenner-Kasper

Am 30. März ging unsere jährliche Kabarett-Vorstellung im VZO über die Bühne. Lydia Prenner-Kasper begeisterte mit ihrem Programm „Krötenwanderung“ eine volle Halle in Ottendorf und ließ kaum einen Lachmuskel unverschont.

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage angesehen werden: [www.esv-walkersdorf.at](http://www.esv-walkersdorf.at)

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. Danke!

Norbert Fasching, Gmoser Roman

**GAUDI-MEHRKAMPF**  
**3. August 2019** **ESV WALKERSDORF**  
**ab 13:00 Uhr auf der Eisanlage**

## 22. Moastabratschnapsen



OBI Martin Stefan, Heribert Schanes, Josef Unger jun., HBI Hans-Jörg Wagner

Auch das diesjährige Moastabratschnapsen, veranstaltet vom 1. bis 3. März in den Räumlichkeiten der FF Ottendorf, war wieder ein voller Erfolg. Neben spannenden Partien kam auch die Unterhaltung an allen drei Tagen nicht zu kurz.

Nach 589 Partien standen am Sonntagabend die Sieger fest. Den ersten Platz mit 14 Siegen erreichte Heribert Schanes vor Hans-Jörg Wagner und Josef Unger sen. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde Hans-Jörg Wagner mit 22 Spielen.

**Terminvorschau für das Frühjahr:**  
Sonntag, 5. Mai: Grillfest im VZO

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



### Verkehrsunfall in Ottendorf

Zu einem Verkehrsunfall ohne Personenschaden ist es am 1. Februar 2019 an der Kreuzung L366/Peintweg gekommen. Die FF Ottendorf wurde um 13:05 Uhr per Sirenenalarm alarmiert und rückte mit fünf Mann zum Unfallort aus. Für die Dauer der Entfernung der Fahrzeugteile wurde der Verkehr angehalten.

### Mitgliederversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Ottendorf

Am 17. März 2019 hat der Ortsverband Ottendorf die alljährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Als Ehrengäste und Festredner konnten wir den Bezirksobmann Franz Sobe aus Altenmarkt, sowie Franz Jost aus Söschau begrüßen. Bezirksobmann Franz Sobe berichtete über den aktuellen Stand beim Bundesheer und über die Zukunft des Kameradschaftsbundes.

### Pfingstsonntag

Durch den Beitritt von jungen Kameraden zum ÖKB, kann heuer am Pfingstsonntag (9. Juni) wieder ein Dorffest im VZO veranstaltet werden. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf umrahmt feierlich den Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Kameraden in der Kirche ab 8.30 Uhr. Weiters begleitet sie uns zum Veranstaltungszentrum und spielt zum Frühschoppen auf. Die Kameraden bemühen sich, Sie als Gast mit gutem Essen und Getränken zu versorgen.

Franz Wendler



Persönliche Beratung  
 Finanzieller Lebensbegleiter  
 Rasche Entscheidungen vor Ort



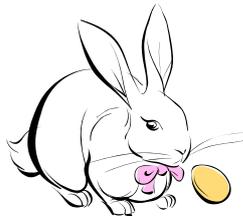
**Die besten Angebote für Sie:**

	<p>Geldanlage  <b>Raiffeisen Fondsfest-Wochen ab 16. April*!</b>        In welcher Lebensphase Sie sich auch befinden, welche Pläne, Ziele und Bedürfnisse Sie haben – bei Raiffeisen können Sie die für Sie passende Fondslösung finden. Unter Berücksichtigung der mit Wertpapierveranlagungen verbundenen höheren Risiken können diese langfristig interessante Ertragsmöglichkeiten und somit eine mögliche Ergänzung zu klassischen Sparformen darstellen.</p> <p><small>*Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.</small></p>
	<p>Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto!  <b>Jetzt bis zu € 194,-- KFZ-Anmeldegebühr* sparen!</b>        Unabhängig für welches Auto Sie sich entscheiden, ob mit Raiffeisen Kredit oder Raiffeisen Leasing:        Sie können bis zu € 194,-- KFZ-Anmeldegebühr sparen*.        Ihr persönlicher Berater zeigt Ihnen gerne den besten Weg zu Ihrem neuen Auto!</p> <p><small>*Gilt bei Abschluss einer Raiffeisen Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss im Aktionszeitraum bis 30.6.2019 ab € 10.000,--.</small></p>
	<p>Begleiten wir Ihr Kind gemeinsam in die finanzielle Unabhängigkeit.  <b>Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung*</b>        Gratis Kontoführung*        Gratis Unfallversicherung        Gratis Online- &amp; Mobile-Banking mit ELBA-App        Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte mit Kontaktlos-Funktion        Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay        Zugang zum Raiffeisen Club: Ermäßigungen für Konzerte und Events, viele Vergünstigungen in Österreich und mehr als 30 Ländern Europas        Gratis JBL CLIP 2 SPEAKER</p> <p><small>*Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für die Kontoführung, das Online- und Mobile-Banking und das Basispaket 1 der Unfallversicherung während der Schul- und Lehrzeit bis zum 19. Geburtstag.</small></p>

**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!**



**Ein gesegnetes Osterfest**



wünscht  
**das Team der Raiffeisenbank Ottendorf**



Die Steiermark hat sich weit über die Grenzen als Inbegriff für Qualität, Innovation und Kompetenz etabliert. Raiffeisen, der kompetente und sichere Partner für die Menschen und die Wirtschaft unseres Landes.

[www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)



# Kraftsportler überzeugten beim Bankdrücken

Gleich elf Medaillen erreichten die Teilnehmer vom FC Schwermetall Ottendorf bei den Österreichischen und Steirischen Meisterschaften im „CLASSIC BANKDRÜCKEN“ in Bärnbach.

**Julian Seidnitzer** wurde österreichischer Meister und Landesmeister in der Klasse „**59 kg**“ der Jugend. **Kevin Theni**, Landesmeister und zweiter bei der Staatsmeisterschaft „**66 kg**“. **Thomas Hohensinner**, zweiter bei der Landesmeisterschaft. **Marlon Kadlec**, österreichischer Meister Klasse „**74 kg Junior**“. **Matthias Schröck**, zweiter bei der österreichischen Meisterschaft „**93 kg Junior**“. **Patrick Buchmann**,



sechster Platz bei Landesmeisterschaft. **Ewald Deimel**, österreichischer Meister und neuer österreichischer Bankdrückrekord in der Klasse „**83 kg AK2**

(über 50 Jahre)“. In der Teamwertung der Klasse „**Junior**“ wurden **Julian, Marlon und Matthias** mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

## EINLADUNG

Der Kraftsportverein veranstaltet am **Samstag, den 24. August**, im VZO die Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf (Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben)

Alle Sportsfreunde sind sehr herzlich eingeladen.

## Ein Licht, das aus der Dunkelheit führt

*Aufstehen für das Leben!  
In der Nacht auf den Ostersonntag wird die Auferstehung Jesu von den Toten erwartet. Das ist die Zeit, wo sich Trauer in Freude verwandelt. Ein Zeichen der Hoffnung und Appell an die Erneuerbarkeit des Lebens.*

*Mit dieser Hoffnung  
schöpfen wir aber auch Kraft und Zuversicht!*

*Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die uns in der schweren Zeit des Abschiednehmens Ihr Vertrauen schenken.*

*Ihr Vertrauen ist wertvoll.  
Wir gehen achtsam, sensibel und sorgsam damit um.*

**Frohe Ostern!**



**EDEN**  
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen



## Informationen AltstoffSammelZentrum Rittscheital

Die Gemeinden **Ottendorf a.d.R.** und **Markt Hartmannsdorf** haben sich zum Ziel gesetzt, ihre Bevölkerung über die Übernahme von Alt- und Problemstoffen im ASZ bestmöglich zu informieren. Allgemeine Anlieferkriterien, ein ASZ-Lageplan im Blattinneren sowie eine Abfalltrennübersicht (Rückseite) sollen Ihnen die Abfallabgabe so weit wie möglich erleichtern und die Wartezeit verkürzen. Unterstützen Sie uns bitte bei diesem Vorhaben.

### Allgemeine Anlieferkriterien:

- **Abgabe von Sperrmüll, Altholz, Grünabfällen, Alt- und Problemstoffen!** Grundsätzlich können diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen im ASZ **kostenlos** abgegeben werden.
- **Abfälle zu Hause vorsortieren!** Werden die Abfälle zu Hause vorsortiert und im Idealfall in der richtigen Reihenfolge auf oder in das Fahrzeug geladen, funktioniert auch das Abladen und die richtige Zuteilung zu den Abfällen ganz schnell. Das ASZ ist so ausgerichtet, dass man, sofern man nur bestimmte Abfälle bringt, nicht die volle Runde im ASZ absolvieren muss!
- **Keine Anlieferung von Restmüll!** Restmüll ist jener Abfall, der in Ihrem Restmüllbehälter oder Sack Platz hat und ganz bequem vor der Haustüre abgeholt wird. Restmüll, der im Altstoffsammelzentrum angeliefert wird, fehlt bei der Sammeltour des Müllfahrzeuges und „verbraucht“ im ASZ den Platz, der für den eigentlichen Sperrmüll gedacht war. Zudem müssen die Kosten der Entsorgung von der Allgemeinheit getragen werden. Das erhöht wiederum die Müllgebühren für alle. Die Gemeinden Ottendorf a.d.R. und Markt Hartmannsdorf haben festgelegt, die entstehenden **Kosten** nicht mehr länger auf die Allgemeinheit abzuwälzen, sondern nach einer kurzen Übergangszeit **für die Anlieferung von Restmüll im Altstoffsammelzentrum gesonderte Gebühren einzuheben!**
- **Mengenbegrenzungen bei Bauschutt, Eternitplatten, Gipskartonplatten, künstlichen Mineralfasern und Grün- und Strauchschnitt!** Es werden nur **Kleinmengen** von ca. 200 kg pro Haushalt und Jahr **kostenlos** übernommen. Bei den künstlichen Mineralfasern (gefährlicher Abfall) ist die Beschränkung ein Müllsack. Beim Grün- und Strauchschnitt ein PKW-Anhänger oder eine Traktorkippmulde (ca. 2 m<sup>3</sup>). Für größere Mengen ist ein professionelles Entsorgungsunternehmen vom Abfallbesitzer zu beauftragen.

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns – Wir informieren Sie gerne!



# zentrum Rittscheintal

## Übersicht



0201-0 Fax: DW: 410 | e-mail: [gde@markthartmannsdorf.at](mailto:gde@markthartmannsdorf.at) | <http://www.markthartmannsdorf.at>  
 4/2507 Fax: DW: 7 | e-mail: [gde@ottendorf.gv.at](mailto:gde@ottendorf.gv.at) | <http://www.ottendorf.com>



**Abfallarten, die zu den Öffnungszeiten zugänglich!**

- |                                      |                                |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| <b>11</b> Flachglas                  | <b>17</b> Problemstoffe        |
| <b>12</b> Elektro-Großgeräte         | <b>18</b> Styroporverpackungen |
| <b>13</b> Metallverpackungen (Dosen) | <b>19</b> Kartonagen           |
| <b>14</b> Kühlgeräte                 | <b>20</b> Altpapier            |
| <b>15</b> Altöl                      | <b>21</b> Mineralfasern        |
| <b>16</b> Alt Speiseöle & Fette      | <b>22</b> Altreifen            |

Abfallarten außer Freitage, die im Abfallentsorgungskalender nicht angeführt sind.  
 Scharfen Abfällen (Bauschutt, Eternit, Mineralfasern) sowie Grün- u. Strauchschnitt.

Abfallanlieferung ordnungsgemäß gesichert sein.

Haftung, sowie daraus resultierende Schäden haftet der Verursacher!

 <p>Sperrmüll</p>	 <p>Altholz</p>	 <p>Altmetalle</p>	 <p>Elektroaltgeräte</p>	 <p>Bauschutt</p>	 <p>Problemstoffe</p>
<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>Polstermöbel, Matratzen, Bodenbeläge, Teppiche, Hartschaumplatten, Skier, Gartenmöbel aus Kunststoff, Blumentöpfe aus Kunststoff,,</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>Restmüll, Verpackungen, Altstoffe, Problemstoffe, biogene Abfälle</p> <p><b>Info</b></p> <p>Sperrmüll ist jener Restmüll, der für Ihren Restmüllbehälter (Tonne oder Sack zu groß ist!</p>	<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>Holzmöbel, Türen und Türstöcke, Fensterrahmen aus Holz, Bettgestelle und Lattenroste, Holzkisten, Möbelplatten, Spanplatten, Paletten, Sessel, Bauhölzer, Schalltafeln, Holzböden</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>Polstermöbel, Brandholz, Beschläge und Griffe, Fensterglas, Sperrmüll</p> <p><b>Info</b></p> <p>Aus dem gesammelten Altholz werden z.B. wieder Spanplatten hergestellt.</p>	<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>Fahrräder, Bleche, Eisenrohre, Eisenwerkzeuge, Gartengeräte, Drahtgeflechte, Boiler, Scheibtruhren, Kabel, Kupfer, Armaturen,...</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>Gasflaschen, Feuerlöscher, Metallverpackungen, Elektroaltgeräte, Ölfässer</p> <p><b>Info</b></p> <p>Nichteisenmetalle, wie Alu, Messing oder Nirowerden in vielen ASZ getrennt gesammelt!</p>	<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>elektrische und batteriebetriebene Geräte, wie z.B. Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte, Waschmaschinen, Elektro-Klein-geräte, Batterien, Akkus, Energiesparlampen, Neonröhren,...</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>gewerbl. Geräte, Verpackungen, Bedienungsanleitungen usw.</p> <p><b>Info</b></p> <p>Rückgewinnung von Rohstoffen wie Gold, Silber oder Platin bei der Verwertung</p>	<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>Ziegel, Steine, Beton, Schotter, Porzellan, Keramik, Fliesen, Mörtel, Verputze, Sand,...</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>Künstliche Mineralfasern, Eternit, sonstige Baustellenabfälle</p> <p><b>Info</b></p> <p>Abgabe im ASZ nur in Kleinmengen! Bei großen Mengen Entsorger kontaktieren!</p>	<p>✓ <b>Ja</b></p> <p>Abfälle, von denen eine Gefährdung ausgeht, wie z.B. Eternit, Altöle, Werkstättenabfälle, Altlacke, Spraydosen, Medikamente, Lösemittelgemische, Wasch- und Reinigungsmittel,...</p> <p>✗ <b>Nein</b></p> <p>leere Verpackungen, Blister, Dosen, Beipackzettel, etc.</p> <p><b>Info</b></p> <p>Problemstoffe niemals in andere Behälter umleeren oder vermischen!</p>

**Bitte bringen Sie auch diese Abfälle ins Altstoffsammelzentrum (ASZ):**

Flachglas, Altspeseöl, Alttextilien oder großvolumige Verpackungen wie Kanister oder Eimer! Hierbei handelt es sich um wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können!

Eine vorsortierte Anlieferung erleichtert die Übernahme und verkürzt die Wartezeit. Sollten Sie sich bei der Zuordnung Ihrer Abfälle unsicher sein, wenden Sie sich bitte an die Fachkraft im ASZ ihrer Gemeinde!



„Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.“

**Joseph Addison**

Deshalb möchten wir einfach nur „Danke“ sagen: Für Ihren Besuch, bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bei allen, die mitgeholfen haben, dass wir mit dem Stück „Ein Engel namens Blasius“ von Andrea Döring die Theateraufführungen 2019 so erfolgreich auf die Bühne bringen konnten.

**Elfi Lammer**



„Die Schutzengel unseres Lebens fliegen manchmal so hoch, dass wir sie nicht mehr sehen können. Doch sie verlieren uns niemals aus den Augen.“

**Jean Paul**

# Große Veränderungen beim USV Ottendorf

Nachdem der langjährige Obmann Kurt Hirman sowie Kassier Andreas Lorensen im Rahmen der Weihnachtsfeier ihren endgültigen Abschied vom SVO bekannt gegeben haben, war man gefordert, einen Ersatz für diese beiden wichtigen Positionen im Verein zu finden. Und eben diese Suche stellte sich alles andere als einfach heraus. Wäre dies nicht genug, gab dann im Februar auch noch Trainer Erwin Wieser seine Entscheidung bekannt, mit sofortiger Wirkung seine aktive Trainerkarriere zu beenden.

So stand man zwischenzeitlich plötzlich ohne Vorstand und Trainer da und geriet etwas unter Zugzwang. Am Ende konnte man aber Anfang März Fritz Windhaber als Trainer und Martin Lafer als Obmann sowie Ewald Lafer als Kassier vorstellen. Neben Obmann und Kassier gab es aber auch noch weitere Veränderungen im Vorstand des SVO. So wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit David Lueger (Schriftführer), Kevin Kollegger (Obmann-Stv.), Martin Lueger (Kassier-Stv.) weitere junge Mitglieder in den Vorstand aufgenommen.

Sportlich verlief die Vorbereitungszeit sehr durchwachsen. Guten Spielen folgten speziell aufgrund vieler Verletzungen richtige Dämpfer. Beim vorletzten Test gegen St. Marein standen deshalb kurz vor Spielbeginn gerade mal acht fitte Spieler zur Verfügung. Nur durch die Unterstützung von ein paar „Oldies“ konnte das Spiel stattfinden. In der ersten Meisterschaftsrunde musste man beim Titelaspiranten aus Bad Gleichenberg ran und schrammte hauchzart an einer Sensation vorbei. Erst in der Nachspielzeit musste man in einer sehr intensiven Partie den entscheidenden Treffer zur 3:4 Niederlage hinnehmen.



Erfreuliches gibt es vom Ottendorfer Nachwuchs zu berichten. Mit Hannah Maurer und Hannah Schröck haben gleich zwei Mädchen des USV Ottendorf die Erstsichtung für die Bundesländernachwuchsmeisterschaft in Graz erfolgreich bestanden.

Veranstaltungstechnisch war die mittlerweile bereits traditionelle Faschingssitzung am 23. Februar sowie der Kindermaskenball am 24. Februar ein voller Erfolg. Unterstützt von den Styrolern und der Rohrbacher Mädchengarde konnten viele lokale Künstler den Gästen einen unterhaltsamen Abend beschenken. Deshalb sollte es auch im kommenden Jahr wie-

der heißen: „Ottendorf - narrisch schoaf“!

Abschließend dürfen wir noch bekannt geben, dass es heuer am 6. Juli wieder ein 7-Meter Turnier bei uns am Sportplatz geben wird. Nähere Infos folgen über Facebook und Plakatwerbung in den kommenden Wochen.

Schriftführer David Lueger



Hannah Maurer und Hannah Schröck



Faschingssitzung

# Vom fernen China bis zum Bezirksmusikfest

Obmann Bernhard Posch blickte bei der Generalversammlung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit der Konzertreise nach China hatten die Musiker mit 199 Stunden Dauer die bisher wohl längste Ausrückung in ihrem Leben.

Einige Wochen später wurde ein großartiges Bezirksmusikfest mit Steirisch g'feiert veranstaltet. Von Bezirksobmann und Landesfin-Ref-Stv. Karl Hackl wurde gemeinsam mit Bürgermeister Sepp Haberl an Isabella Leitner und Katharina Maierhofer das Ehrenzeichen für zehn Jahre in Bronze, an Martin Neuherz die Ehrennadel in Gold, an Karina Maierhofer und Lisa Pfeifer das Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber, an Sigrid Zotter und Bernhard Unger das Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold und an Obmann- und Kapellmeisterstellvertreter Chris-



Bgm. Sepp Haberl, Bez.Obmann Karl Hackl, Kapellmeister Christopher Koller, Obmann Bernhard Posch und die geehrten Musikerinnen und Musiker

tian Flechl das Verdienstkreuz in Silber am Band verliehen.

Kapellmeister Christopher Koller hat ein anspruchsvolles Konzertprogramm mit vielen Ohrwürmern vorbereitet. Zu hören ist das Konzert am 27./28.

April im Veranstaltungszentrum. Die Ottendorfer werden am 18. Mai in Bad Blumau beim Konzertwertungsspiel wieder in der zweithöchsten Wertungsstufe teilnehmen.

Harald Maierhofer



Trachtenmusikkapelle  
Ottendorf  
an der Rittschein  
www.musikkapelle.net

# Klan & welten

## Konzert 2019



**PROGRAMM:**

DELIVERANCE | Etienne Crausaz  
 TROMPETENPOLKA | Arr. Mnozil Brass  
 AN AMERICAN IN BAGDAD | Dieter Maderbacher  
 FIESTA FOR FLUTES | Wim Laseroms  
 VERLIEBTE HÖRNER | Peter Fröhlich u. Manfred Wiener  
 BUGATTI STEP | Jaroslav Jezek, Arr. Karel Belohoubek  
 PLAYING TROMBONES | Georg Stich  
 BÖHMISCHE LIEBE | Mathias Rauch  
 NOBODY KNOWS THE TROUBLE I'VE SEEN  
 Arr. Zbysek Bittmar  
 FRÖSCHE LIND DINOSAURIER | Evzen Zamecnik  
 AMERAUSTRICA | Patrick Hahn



Sa., 27. April, 20 Uhr

So., 28. April, 18 Uhr

Veranstaltungszentrum  
**Ottendorf**



VVK: € 8,- | AK: € 10,- | Schüler bis 16 J.: € 4,- | Kinder bis 6 J.: Frei





Die Einnahmen aus dem Neujahrsgeigen werden zur Gänze für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf für Nachwuchsförderung, Instrumente, Trachten, Noten und die Erhaltung unseres Musikheimes verwendet. Ein herzliches Dankeschön für die Geldspenden und die Verpflegung mit Speisen und Getränken. Die Blasmusikvereine sind eine der größten ehrenamtlichen Jugend-Organisationen in Österreich. Musikalische Förderung unterstützt logisches Denken und sprachliche Fähigkeiten von Kindern und wirkt sich positiv auf Körper Geist und Seele aus.

Harald Maierhofer

## Aktion Streuobstbaum

Seit nunmehr 18 Jahren organisiert Josef Maier die Aktion Streuobstbaum der Gemeinde Ottendorf. Auch in diesem Frühjahr wurde die Aktion wieder durchgeführt. Zahlreiche Gemeindeglieder nutzten die Gelegenheit und bestellten aus einer großen Auswahl an Obst-, Kastanien- bzw. Nussbäumen. Insgesamt wurden heuer 160 Bäume bestellt, wobei die Streuobstbäume mit einem Kostenzuschuss seitens der Gemeinde Ottendorf gefördert wurden.



Am Foto v.l.n.r. Organisator Josef Maier, Gemeinderat Karl Wendler und Franz Posch

## Großer Erfolg für Familie Orthofer in Wieselburg

Auch heuer erreichte Familie Orthofer bei der „Ab-Hof“-Messe in Wieselburg wieder eine Goldmedaille für ihr Steirisches Kürbiskernöl. Wir gratulieren sehr herzlich!



# FRITZ

## KFZ Fachwerkstätte

8312 Ottendorf 6 - Tel. 03114 / 2517

## Starten Sie erfreut und sicher mit unseren Angeboten ins Frühjahr!

Gerne machen wir für Sie:

- Klimaservice (auch für Fahrzeuge mit neuem Gas R1234yf)
- Klimalecksuche mit neuestem Gerät
- Räderwechsel inkl. Fahrzeugcheck
- Räderwechsel inkl. waschen und einlagern
- Jahresservice für alle Marken
- Verkauf von **Sommerreifen** oder Komplettträgern
- Service für Rasenmähertraktor



**Sommerreifen-Angebot:**  
z.B. 195/65R15 Hankook ab  
**72 Euro** inkl. Montage, wuchten,  
Ventil und Altreifenentsorgung



**Betriebsurlaub: 15.08. bis 01.09.2019**

**Achtung!!! Für Fahrzeuge, die N1 (Klein-LKW, Bus) zugelassen sind und Traktoren über 40 km/h gilt eine neue Toleranzfrist bei der Begutachtung - 3 Monate früher und das gelochte Monat.**

## Weihnachtsfeier Gasthaus Haberl & Fink's Delikatessen

Etwas verspätet fand die Weihnachtsfeier von Haberl & Fink's im Rahmen eines tollen Tagesausfluges statt. Treffpunkt war der Shop von Fink's Delikatessen, wo es gestärkt mit Leberkäseemmerln und Getränken zur Verpackungsfirma Etivera nach St. Margarethen/Raab ging.

Dort durften die Mitarbeiter/innen gemeinsam mit Firmenchef Peter Kulmer hinter die Kulissen schauen und sich dieses imposante Unternehmen näher ansehen. Danach ging es weiter in die Landesberufsschule Bad Gleichenberg. Schulleiter Mag. Schellnegger ließ es sich nicht nehmen, persönlich durch die Schule zu führen - für die Lehrlinge zwar nicht unbekannt, aber für die restliche Belegschaft sehr informativ und vor allem der Mailandsaal sehr beeindruckend. Weiters ging es zu

Fuß in die Delikaterie, die von Daniel Freismuth geführt wird. Bevor man kulinarisch mit kleinen Häppchen verwöhnt wurde, durfte man einen Blick in den exklusiven Weintresor machen, der normalerweise nur den Mitgliedern vorbehalten ist. Im Anschluss stand eine interessante

Kellerführung beim Weingut Neumeister in Straden am Programm, die man mit einer tollen Weinverkostung abschloss.

Den Abend ließ man dann gemütlich bei Sonja und Richard Rauch im SteiraWirt in Trautmannsdorf ausklingen.



GASTHAUS  
**HABERL & FINK'S**  
DELIKATESSEN

### EISZEIT BEI HABERL & FINK'S

Ab sofort können Sie unser **hausgemachtes Eis** wieder auf unserer **Sonnenterrasse** **vorm Shop genießen!**

*(Im Sommer bei Schönwetter bis 19:00 Uhr.)*

*Auch heuer gibt es wieder kleine Naschereien wie Eiskaffee oder Kuchen im Glas in Kombination mit unseren hausgemachten Röstern!*



... auch zum  
Mit-nach-Hause-nehmen!



### OSTERN STEHT VOR DER TÜR

Bei uns im Shop finden Sie für jedes Osternesterl das passende Geschenk!

Auch die besten Begleiter für die Osterjause finden Sie bei uns - egal ob Essigfrüchte, Chutney's oder unser Paprika-Melanzani Dip - mit unseren Produkten runden Sie Ihre Osterjause perfekt ab!

Fink-Haberl GmbH • Walkersdorf 23 • 8262 Ilz • 03385/260 • office@finks-haberl.at • www.finks-haberl.at

## "Das Beste von Wirt & Winzer"

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr veranstaltete die Familie Haberl & Fink auch dieses Jahr wieder eine grandiose Veranstaltung. Dieses Mal im Mittelpunkt „Master of Wine“ Andreas Wickhoff vom Weingut Bründlmayer in Langenlois. Das Küchenteam rund um Hans Peter

Fink kreierte ein außergewöhnliches Fünf-Gänge-Menü und Herr Wickhoff servierte mit dem Serviceteam rund um Mario Haberl die perfekte Weinbegleitung. Nach diesem sensationellen Erfolg darf man auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr gespannt sein!



© Barbara Majcan

Am Foto v.l.: Schulleiter Mag. Schellnegger, Lukas Prem, Johann Spreitzhofer, Barbara Krenn, Ayla De Jong, Nina Ackerl, Klaus Friedl

## Erfolgreiche Lehrlinge

Im Februar gingen die Junior Skills (Landesmeisterschaft für Tourismusberufe) in der Landesberufsschule Bad Gleichenberg über die Bühne. Knapp 30 Lehrlinge aus Küche, Service und Rezeption stellten sich der strengen Jury. Dieses Mal waren sogar 3 Lehrlinge vom

Gasthaus Haberl mit dabei. Lukas Prem und Sanad Abdounour kämpften in der Kategorie Küche und Nina Ackerl gab im Service ihr Bestes. Letztendlich strahlten die Lehrlinge vom Gasthaus Haberl mit Abstand vor ihren Konkurrenten. Lukas Prem und Nina Ackerl holten sich Gold und Sanad Abdounour Silber! Die beiden Goldgewinner trainieren schon fleißig für die Staatsmeisterschaften, die im Mai stattfinden werden.

## Katholische Frauenbewegung lud zum Suppe-Essen

Am 24. März lud die Katholische Frauenbewegung, die Pfarrbevölkerung zum Benefiz Suppe-Essen ein. Sehr viele Gäste folgten der Einladung und ließen sich die köstlich zubereiteten Suppen schmecken. Der Spendenerlös wird für karitative Zwecke, besonders für diverse Frauenprojekte gespendet. Herz-

lichen Dank für die Spenden und euer Kommen. Natürlich auch einen ganz großen Dank an allen Suppenköchinnen und Mithelfer.

Melanie Deimel



**!!UNSERE AKTUELLEN TERMINE!!**

**ANMELDUNG UND INFO: Tel.: 03114 25 14**

**ANDREA BERG**

**DAS SOMMER MEGA OPEN AIR EVENT IM  
KLAGENFURT WÖRTHERRSEE STADION**

**Samstag, 03. August 2019**

Busfahrt und Ticket Kat. A  
€ 109,09

**SEEFESTSPIELE MÖRBISCH**

**„DAS LAND DES LÄCHELNS“,  
Operette von Franz Lehár**

**Freitag, 23. August 2019**

Busfahrt und Ticket Kat. 4  
€ 109,00

**CATS – EINE LEGENDE KEHRT ZURÜCK**

**Andrew Lloyd Webbers Meisterwerk im Ronacher,  
Wien**

**Sonntag, 29.09.2019**

Busfahrt und Ticket Kat. C  
€ 99,00

**prehm**  
REISEBÜRO  
REISEBUSUNTERNEHMEN  
PREHM GmbH - Kainach 13 - 8310 Ottenbrunn  
Tel.: +43 03114 2514 - Fax: 204-4 - Mobil: 0664/2530933  
e-mail: busreisen@prehm.at



# Neueröffnung Spar-Markt

**Nach kurzer Umbauphase eröffnete Simon Birchbauer mit seinem Team den SPAR-Markt in Ottendorf wieder.**

Am 4. April 2019 fand die offizielle Eröffnung des neuen SPAR-Marktes in Ottendorf statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Simon Birchbauer und konnten sich vom breit gefächerten Angebot in angenehm freundlicher Atmosphäre überzeugen. Neben längeren Öffnungszeiten wird auch ein Schwerpunkt auf re-

gionale Produkte gelegt. So gibt es im neuen SPAR-Markt regionale Spezialitäten wie z.B. Kernöl und Salat von Ewald Deimel, Honig von der Imkerei Fasching, Weine vom Weinhof Kainrath, Essig vom Essigbaron Fleischhacker, Produkte von der Fleischhauerei Thaller, Bier von Hermax Brau, Brot und Backwaren von der Bäckerei Szutiak und vieles mehr. So punktet der neue Nahversorger mit einem Vollsortiment an Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Bürgermeis-



ter Josef Haberl mit Vertretern des Gemeinderates gratulierte seitens der Gemeinde Ottendorf dem neuen Kaufmann Simon Birchbauer zum sehr gelungenen SPAR-Markt und wünschte viel geschäftlichen Erfolg. SPAR spendete bei der Eröffnung 1.000 Euro an zwei Kinder aus der Gemeinde Ottendorf für ihre notwendigen Therapien.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR OTTENDORF

**FLORIANI  
GRILLFEST  
5. MAI 2019  
10:00 UHR  
IM VERANSTALTUNGSZENTRUM**

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO.-FR.: 6.50 – 19.00 UHR  
SA.: 6.50 – 17.00 UHR



Simon Birchbauer



„Als neue Spar-Kaufleute in Ottendorf/R. freuen wir uns, mit unserem Team für Sie da sein zu dürfen.“

„Unser Auftrag ist es, Ihnen ein solides Grundsortiment ergänzt mit einer Vielzahl an regionalen und biologischen Produkten, bieten zu können.“

**UNSERE LIEFERANTEN  
AUS DER REGION**

Genießen Sie die Produkte unserer ausgewählten Lieferanten.

**WIR SIND STEIRER**

<b>FLEISCHAUEREI THALLER</b> Markt Hartmannsdorf Edelprodukte, Wurst- waren	<b>HERMAX BRAU</b> Markt Hartmannsdorf Bier	<b>BÄCKEREI SZUTIAK</b> Markt Hartmannsdorf Brot und Backwaren	<b>ESSIGBARON FLEISCHHÄCKER</b> Ottendorf Essig	<b>GMOARIEGL</b> Ded Apfelwein
<b>WEINHOF KAINRATH</b> Ottendorf Wein	<b>ERLACHERS WEINHOF</b> Markt Hartmannsdorf Wein und Säfte	<b>IMKEREI FASCHING</b> Ottendorf Honig	<b>DEUTSCH</b> Hitzendorf Schafkäse	<b>WERNER GROSS</b> Hocheneigg Kartoffeln und Gemüse nach Saison
<b>TRUMMER MÜHLE</b> Nestelbach Nudelprodukte	<b>EWALD DEIMEL</b> Ottendorf Kernöl und Salat nach Saison	<b>FAMILIE SZUTIAK</b> Frosau Eier, Kaffeebohnen und Liköre	<b>... UND VIELE MEHR</b>	



# Meine Freiwilligenarbeit in Ghana

Als ich mich dafür entschieden habe, als Freiwillige nach Ghana zu gehen, war mir (zugegeben) nicht ganz bewusst, was das eigentlich bedeutet. Am 19. August 2018 ging die Reise für mich los und ich konnte erst realisieren, dass ich wirklich gehen werde, als ich im Flugzeug saß. In Ghana angekommen trafen mich die extrem hohe Luftfeuchtigkeit und die Hitze wie ein Schlag ins Gesicht und es dauerte ein wenig, bis ich mich daran gewöhnt hatte. Untergebracht war ich in einem Student House in einem Außenbezirk der Hauptstadt Accra, gemeinsam mit vielen anderen Freiwilligen.

Nach der Einführung ging es auch schon los in mein Projekt: ich sollte als Volontärin in einer Schule arbeiten. Die Vorstellung, selbst zu unterrichten, war für mich vor meiner Abreise ziemlich absurd. Ich dachte mir „Du kannst dich doch nicht einfach vor eine Klasse afrikanischer Kinder stellen, und denen etwas beibringen“, doch die Antwort lautet: doch, ich kann. Nach den anfänglichen Verständnisschwierigkeiten (die Lehrer und Kinder sprechen zwar Englisch, aber

an deren Aussprache muss man sich erst gewöhnen), durfte ich in der ersten Klasse die Fächer Mathematik und Natural Science, das ist so ungefähr wie Biologie und Umweltkunde, übernehmen. Die Schule hat zwar Schulbücher, aber ansonsten gibt es keine zusätzlichen Materialien. Das heißt, dass man als Lehrperson recht eingeschränkt ist, da einem nichts außer einer Tafel, Kreide und den veralteten Schulbüchern zur Verfügung steht. Ich habe versucht, den Unterricht etwas aufzulockern, indem ich den Kindern mithilfe eines Liedes die Kontinente beigebracht habe.

In meiner Freizeit habe ich verschiedene Dinge für den Unterricht vorbereitet, z. B. ein Plakat über das Planetensystem, eine Weltkarte oder ein Memory-Spiel. Bestrafungen gibt es dieselben, die es bei uns in den Schulen auch früher gab: Schläge mit dem Rohrstock, an die Wand stellen, hinknien lassen. Oder in Ghana auch nicht so angenehm: in die Sonne stellen.

Das Schulsystem funktioniert so, dass die Kinder schon mit ein paar Monaten in die Kinderkrippe

geschickt werden können. Aber schon mit drei bis vier Jahren gehen die Kinder in eine richtige Schule, das heißt, sie sitzen in einer normalen Klasse mit kleinen Schulbänken und haben von 8 bis 15:30 Uhr Unterricht. Die Kinder lernen viel früher lesen, schreiben und rechnen. In der ersten Klasse, in der ich war, waren die Kinder sechs bis sieben Jahre alt und die konnten alle fließend schreiben, ziemlich gut rechnen, aber beim Lesen hatten sie noch ihre Probleme. Meine Klasse ist mir nach kürzester Zeit sehr ans Herz gewachsen und die Kinder waren der Hauptgrund, warum mir der Abschied so wahnsinnig schwergefallen ist.

In Ghana gibt es sehr viele verschiedene Sprachen, aber sobald die Kinder an die Schule kommen, müssen sie Englisch sprechen. Das Schuljahr ist aufgeteilt in drei Semester und am Ende des jeweiligen Semesters hat jede einzelne Klasse in allen Fächern Abschlussprüfungen, um den Leistungsstand der Schüler zu erfassen. Da ich an einer privaten Schule war, mussten die Eltern für ihre Kinder



Schulgeld bezahlen. Wer nicht bezahlt hat, wurde nach Hause geschickt.

An den Wochenenden hatte ich Zeit zum Reisen und konnte so sehr viele Eindrücke sammeln. Ghana ist ein so vielfältiges und schönes Land, dort kann man wandern, Nationalparks besuchen, Safaris machen, auf riesigen Märkten einkaufen, Wasserfälle und Sklavenburgen besichtigen, die Natur bestaunen, einen Strandurlaub verbringen, Fahrradtouren machen, auf Krokodilen sitzen und noch viel, viel mehr. Bei unseren Ausflügen ist mir immer besonders aufgefallen, wie günstig das Leben in diesem Land ist. Z. B. haben wir für eine ganze Reiseweche für die Fahrten, das Essen, die Unterkünfte und die Unternehmungen (unter anderem zwei Safaris) umgerechnet nur 130 Euro ausgegeben.

Typisch für Ghana ist ihre Begrüßung, ein Handschlag mit Fingerschnipsen. Weiters sind die Ghanaer für ihre Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft bekannt. Als Weiße wird einem überall „Obruni“ hinterhergerufen, was in ihrer Landessprache eine freundliche Bezeichnung für weiße Menschen ist. Um dich auf sie aufmerksam zu machen, geben die Einheimischen ein lautes und zischendes „Ssssssss“ von sich. Anfangs habe ich nie darauf reagiert, weil ich nicht wusste, was dieser Laut bedeuten soll. Als öffentliche Verkehrsmittel

werden sogenannte „Trotros“ genutzt, das sind alte Kleinbusse, die vor vielen Jahren auf unseren Straßen unterwegs waren. Man sieht überall Frauen sowie Männer, die alle Arten von Gegenständen auf dem Kopf transportieren. Oft sind diese größer und manche sogar schwerer, als die Person selbst, aber es sieht trotzdem sehr leicht aus, wenn sie die Sachen auf dem Kopf balancieren.

Meine Zeit in Ghana hat mir Einblicke in eine völlig neue Kultur gegeben und mich mit allen positiven als auch negativen Erfahrungen geprägt. Die Freiwilligenarbeit in Ghana hat mir nicht nur neue Seiten an mir gezeigt, sondern auch Selbstzweifel schwinden lassen, Freundschaften entstehen lassen und eine andere Sicht auf die Dinge, die

im Leben wirklich wichtig sind, gegeben.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich nochmals ganz herzlich bei allen Spendern zu bedanken. Einige der gespendeten Dinge wurden an das Straßenkinderprojekt der Organisation Rainbow Garden Village gegeben und ein Großteil der Spenden wurde an meiner Schule verteilt. Die Kinder haben sich unglaublich über all' die tollen Sachen gefreut, ich soll euch ein riesiges „Thank you, God bless you“ von ihnen ausrichten.

Elisabeth Maierhofer





v.l.n.r. Vizebürgermeister Ewald Deimel mit Gastredner Martin Schwarz



v.l.n.r. Maria Karner, Vizebürgermeister Ewald Deimel, Simon Birchbauer und Gemeindegassier Alois Flechl

## Gemeindetag

Zahlreiche interessierte GemeindegängerInnen folgten der Einladung zum diesjährigen Gemeindetag im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Vizebürgermeister Ewald Deimel präsentierte einen Fotorückblick über die umfangreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres und informierte über geplante Vorhaben und Projekte im heurigen Jahr, wie z.B. die Fassadensanierung des Gemeindeamtes und die Errichtung eines Bauhofes. Einen Überblick über die Gemeindefinanzen mit einem Streifzug durch den Rechnungsabschluss 2018 gab Amtsleiter Alfred Fasching.

Im Rahmen des Gemeindetages bedankte sich Vizebürgermeister Ewald Deimel bei Maria Karner, die zehn Jahre als Nahversorgerin den Spar-Markt Ottendorf sehr erfolgreich geführt hat. Die Nahversorgung in Ottendorf ist weiterhin gesichert. Seit 4. April führt Simon Birchbauer mit seinem Team den Spar-Markt Ottendorf neu.

Anlässlich des Gemeindetages gab es auch eine Ehrung für verdiente Leitungen um die Gemeinde. Johann Spaninger wurde für sein außerordentliches Engagement um die Gemeinde Ottendorf die Goldene Ehren-



nadel der Gemeinde Ottendorf verliehen.

Im Anschluss informierte Martin Schwarz, Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes Fürs-

tenfeld in einem interessanten Vortrag über aktuelle Themen aus der Abfallwirtschaft. Kulinarisch bestens versorgt wurden alle BesucherInnen vom Team des Café Rosé.



Zahlreiche Besucher beim diesjährigen Gemeindetag

# Antonitag

Auch heuer kamen wieder zahlreiche BesucherInnen aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden, um den traditionellen „Antonitag“ am 17. Jänner zu feiern. Den Festgottesdienst zelebrierte Mag. Anton Herk-Picklaus Weiz gemeinsam mit Dechant Peter Rosenberger. Musikalisch umrahmt wurde der Antonius-Gottesdienst von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.

Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine Tiersegnung



durchgeführt. Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein in den Turnsaal geladen, wo alle Besucher kulinarische bestens versorgt wurden.

Im Schulhof und im Turnsaal präsentierten viele Aussteller wieder ihre Waren. Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Wirten des Ortes statt.

# Faschingsumzug

Beim Faschingsumzug durch den Ort besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ottendorf auch Vizebürgermeister Ewald Deimel und die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes.





## Veranstaltungen und Vorträge

in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst und im



Die Teams von Ordination Dr. Ernst und Café Rosé laden wieder zum schon traditionell gewordenen offenen Singen am 8. Juni und 27. Juli; den Muttertag feiern wir mit einem Muttertagsbrunch und freuen uns auf Ihr Kommen beim Ripperlessen am Vatertag, dem 9. Juni, das ist der zweite Sonntag im Juni, heuer der Pfingstsonntag. Am 13. Juli um 18 Uhr starten wir mit unserem ersten „Oldies but Goldies-Abend“ mit Musik und Tanz für alle. Der Karaokebewerb wird schon zur Tradition und darf daher auch nicht fehlen, am 4. Mai und am 3. August mit Beginn um 19 Uhr, alles im Café Rosé. Federführend dabei Julia Bauer mit Team.

### Nordic-Walking-Technik

Fünf Nordic-Walking-Technikeinheiten unter der bewährten Leitung von Anni Moser ab **25. April um 17 Uhr**, Treffpunkt Ordination Dr. Ernst. Anmeldungen sind ab sofort in der Ordination Dr Ernst möglich



### Pilates mit Faszientraining

Beginn **26. April um 16.30 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Ottendorf. Anmeldung ab sofort bei Anni Moser in der Ordination Dr. Ernst.



### Muttertagsbrunch am 12. Mai ab 9 Uhr

Wir starten diesen besonderen Tag für unsere Mütter mit Familie und Freunden in gemütlicher Atmosphäre bei stimmungsvoller Musik mit einem ausgiebigen Frühstück, das direkt in den Mittag hineingleitet. Einfach einmal sich schon am Morgen verwöhnen lassen!



### Vortrag: Hausmittel - alt aber gut von Dr. Rosa Maria Ernst

Am **18. Mai um 15 Uhr** im Medizin- und Therapiehaus Ottendorf Es gibt auch heute noch viele einfache Anwendungen aus Omas Hausmittelschatzkiste und verschiedene Möglichkeiten, mit Pflanzen die Gesundheit zu unterstützen. Leider ist davon schon sehr viel in Vergessenheit geraten. Rechtzeitig angewandt, könnte man sich dadurch so manchen Gang zum Arzt ersparen.

### Firmung am 11. Mai in Ilz und Erstkommunion am 30. Mai in Ottendorf

Wir runden gerne diese besondere Feier Ihres Kindes mit einem exklusiven Festessen Ihrer Wahl ab. Wir freuen uns sehr, Sie als Gäste bei uns begrüßen zu dürfen und bitten Sie um telefonische Kontaktaufnahme unter 03114 / 20844-30.



### Backhendlschmaus

am **19. Mai ab 11 Uhr** im Café Rosé. Mit Mais gefütterte Hühner mit einem Mindestgewicht von 1500g aus dem Betrieb Janitsch aus St. Anna am Aigen lassen dieses Mittagessen zu einem Hochgenuss werden. Voranmeldung und Tischreservierung unter 03114 / 20844-30 erbeten.

### Grillfest

des Sparvereins Café Rosé am **2. Juni ab 11 Uhr** im Innenhof des Café Rosé



### Grillfest des Café Rosé

am Fronleichnamstag, den **20. Juni ab 10 Uhr** im Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf

### Erster Ottendorfer „Oldies but Goldies-Abend“

am **13. Juli ab 18 Uhr** Tanz und Bewegung erhalten gesund, Musik und Gesang erfreuen Herz und Sinn. Unter diesem Motto laden wir zu unserem ersten Tanzabend mit alten Schlagern und unvergesslichen Melodien. Lassen wir uns von guter alter Musik schwungvoll

in unsere Jugendzeit zurückversetzen. Alle Tanzfreudigen, aber auch solche, die gerne zuhören oder zusehen möchten, sind herzlich eingeladen.

### Sparvereinsauszahlung

des Sparvereins Café Rosé, **Samstag 20. Juli, Beginn mit dem Mittagessen um 12 Uhr**

### Karaokeabend

**am 4. Mai ab 19 Uhr und am 3. August ab 19 Uhr**

Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt: Eingeladen sind alle, die einfach Spaß am Singen haben: Es steht eine bunte Auswahl an Songtiteln aus den verschiedensten Musikrichtungen zur Verfügung, jede Altersstufe ist willkommen und natürlich wünschen sich die TeilnehmerInnen ein großes Publikum, das zusätzlich für Stimmung und Spannung sorgt. Dazu servieren wir gerne vortrefflich gemixte Bargetränke und kleine Imbisse.

**Offenes Singen mit Anni Moser** am 8. Juni und 27. Juli, jeweils um 15 Uhr

Großer Beliebtheit erfreut sich das offene Singen mit Anni Moser: Alle, die gerne singen oder Volks- und Heimatlieder wieder einmal gerne hören möchten, sind zu diesen geselligen Nachmittagen im Café Rosé herzlich eingeladen. Gerne können auch Texte oder Gedichte mitgebracht und vorgetragen werden.

### Herbstfest des Café Rosé

**am 1. September ab 10 Uhr**

Gerne laden wir Sie zu unserem Herbstfest mit steirischen Schmankerln rund um den Herbst ein.

Als musikalische Gäste dürfen wir die Tragösser Musikanten und die Gamsbratlmusi begrüßen.

Der Sonntagsgottesdienst um 8.30 Uhr wird von den Musikern aus der Hochsteiermark mitgestaltet.

Anschließend sorgen sie dann für viel gute Laune und festliche Stimmung.



**Café Restaurant Rosé - Ernst-Gastronomie OG**

### Öffnungszeiten:

Montag von 7 - 16 Uhr

Dienstag bis Freitag von 7 - 19 Uhr

Samstag und Sonntag von 7 - 17 Uhr sowie je nach Vereinbarung bei diversen Anlässen.



## Kernöl-Prämierung mit 20-jährigem Jubiläum

Die Top-Kürbiskernöle des Jahres 2019 sind gekürt. Bei der Landesprämierung erzielten die heimischen Produzenten ausgezeichnete Ergebnisse. Das Kürbiskernöl 2019 hat aufgrund der hervorragenden Kernqualität eine kräftige, dunkelgrüne Farbe und den charakteristischen nussigen Kürbiskernölgeschmack.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Ottendorfer Betriebe: Deimel, Fritz, Orthofer und Raidl den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2019“ verwenden. Eine Sonderauszeichnung erhielten die Betriebe Orthofer und Deimel für 15-mal prämiert.



Ewald Deimel, Melanie Deimel, Martina Orthofer, Monika Raidl und Anton Raidl

# Neuer Bereitschaftsdienst ab 1. April 2019

Das derzeitige Bereitschaftsdienstsystem bietet der steirischen Bevölkerung keine umfassende Versorgung, da Wochentagnachtdienste teilweise bis zu 50% unbesetzt und auch am Wochenende einzelne Sprengel durch Stellenbesetzungsprobleme mangelhaft versorgt sind. Eine steiermarkweit flächendeckende ärztliche Versorgung außerhalb der Regelordinationszeiten ist daher schon lange nicht mehr gewährleistet.

Gemeinsam mit der Ärztekammer für Steiermark, der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse und dem Gesundheitsfonds Steiermark wurde nunmehr auf Basis der Problemlagen die Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes konzipiert und ein attraktives System zur Teilnahme für ÄrztInnen vereinbart, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Der neue Bereitschaftsdienst wird ab 1. April 2019 in nunmehr 24 Regionen mit geänderten Dienstzeiten (Montag bis Freitag von 18 - 24 Uhr und am Wochenende und feiertags von 7 - 24

Uhr) als reiner Visitedienst organisiert. Dabei sind Montag bis Freitag mindestens ein und am Wochenende und feiertags zumindest zwei Bereitschaftsärzte neben geöffneten Ordinationen je Region tätig. ÄrztInnen sind wie bisher berechtigt ihre Ordinationen zu öffnen.



Der Grundbaustein des neuen Bereitschaftsdienstes ist das Gesundheitstelefon, welches ebenso ab 1. April 2019 unter der **Telefonnummer 1450**, 365 Tage, 24 Stunden erreichbar ist. Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem

und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimale Versorgung zu ermöglichen. Dies ermöglicht in Zukunft eine zielgerichtete Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen und somit wirklich notwendigen Visiten an BereitschaftsärztInnen weiterzugeben.

Da das Gesundheitstelefon in der Leitstelle des Roten Kreuzes angesiedelt ist, werden Notfälle sofort und direkt an Notärzte weitergeleitet. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. Zeckenbiss) wird zu einem niedergelassenen Arzt bzw. zu einer niedergelassenen Ärztin oder in ein Gesundheitszentrum am nächsten oder übernächsten Tag verwiesen.

Der Einsatz dieses Expertensystems hat sich in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Vorarlberg in einer zweijährigen Pilotierung bewährt und wird nunmehr in der Steiermark ausgerollt.

## Bereitschaftsdienst NEU

Mit 1. April 2019 wird der ärztliche Bereitschaftsdienst neu geregelt. Die gewohnten Nacht- und Wochenenddienste und auch die alten Dienstsprengel gibt es nicht mehr.

Wir Ärztinnen und Ärzte des ehemaligen Dienstsprengels Markt Hartmannsdorf, Ottendorf, Ilz, Großsteinbach und Großwilfersdorf haben für den Tagdienst vereinbart, dass wir uns weiterhin entsprechend unserer Ordinationszeiten gegenseitig vertreten. Am Montag ist zum Beispiel unsere Ordination in Ottendorf geschlossen, Frau Dr. Stock und

Frau Dr. Prilassnig übernehmen an diesen Tagen weiterhin die ärztliche Versorgung für unsere PatientInnen.

Zur besseren Übersicht hier unsere Ordinationszeiten:

### Dr. Ernst:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7.30 - 12 Uhr

Mittwoch von 15 - 19 Uhr

Samstag von 7.30 - 10 Uhr

Montag geschlossen



### Dr. Stock:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.30 - 11.30, 17 - 19 Uhr

Samstag von 8 - 10 Uhr

Dienstag geschlossen



### Dr. Prilassnig:

Montag von 13 - 18 Uhr

Mittwoch von 12.30 - 15.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8 - 12 Uhr

Die telefonische Gesundheitsberatung unter der **Telefonnummer 1450** ist rund um die Uhr, also 24 Stunden, bei Fragen zu gesundheitlichen Problemen erreichbar und gibt Ihnen entsprechende Empfehlungen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in unserer Ordination zur Verfügung.

# Goldene Ehrennadel für Johann Spanninger



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Ewald Deimel, Martha Spanninger, Johann Spanninger und Gemeindegassier Alois Flechl

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, Herrn Johann Spanninger in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Ottendorf die Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf a.d.R. in Gold zu verleihen.

Anlässlich des Gemeindetages überreichte Vizebürgermeister Ewald Deimel die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an Johann Spanninger und bedankte sich für sein jahrzehntelanges außerordentliches Engagement für die Gemeinde Ottendorf.

*Alles Gute für Euren zukünftigen Lebensweg*



**Tanja Nuster** schloss ihr Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz mit dem akademischen Grad "Bachelor of Arts - BA" erfolgreich ab. Deine Familie gratuliert dir auf das Allerherzlichste!

**Iris Knausz** aus Walkersdorf hat nach einem 2010 erfolgreich abgeschlossenen Master-Studium für Gesundheitsmanagement, aktuell auch das Bachelor-Studium in "Advanced Nursing Practice" an der IMC Fachhochschule Krems mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ihre Familie ist sehr stolz und gratuliert auf das Herzlichste!



# Recht herzliche Glückwünsche!

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den "Geburtstagskindern" ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaubar. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!

Margarete Sitzwohl, Ottendorf,  
85. Geburtstag



Anton Liendl, Ottendorf  
80. Geburtstag



Hildegard Wallner, Ziegenberg  
80. Geburtstag



Martha Posch, Ziegenberg  
80. Geburtstag



Ingeborg Moik, Ottendorf  
80. Geburtstag

# Willkommen in unserer Gemeinde!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderätin Silvia Schröck „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



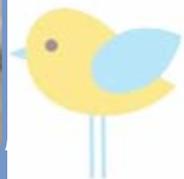
Anna und Mia Wimmer, Ottendorf  
Eltern: Kathrin Heiningler und Peter Wimmer



Julian Schanes, Breitenbach  
Eltern: Angelika und Christian Schanes



Julian Sampt, Walkersdorf  
Eltern: Claudia Payr-Sampt und Alexander Sampt



## Ihr Veranstaltungszentrum für besondere Anlässe!



**Nähere Informationen:**  
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.  
8312 Ottendorf a.d.R. 132  
Tel.: 03114/2507, Fax: DW 7  
E-Mail: [gde@ottendorf.gv.at](mailto:gde@ottendorf.gv.at)  
[www.ottendorf.at](http://www.ottendorf.at)

April 2019		
27.04.2019	Konzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, VZO, Beginn 20 Uhr	Trachtenmusikkapelle Ottendorf
28.04.2019	Konzert der Trachtenmusikkapelle, VZO, Beginn 18 Uhr	Trachtenmusikkapelle Ottendorf
Mai 2019		
04.05.2019	Karaokeabend, Café Rosé, ab 19 Uhr	Café Rosé
05.05.2019	Florianigrillfest, VZO	FF Ottendorf
11.05.2019	Firmung, Pfarrkirche Ilz um 9:30 Uhr	Pfarre
12.05.2019	Muttertagsbrunch, Café Rosé, ab 9 Uhr	Café Rosé
18.05.2019	Vortrag "Hausmittel - alt aber gut" von Dr. Rosa Maria Ernst, Medizin- und Therapiehaus Ottendorf, um 15 Uhr	Dr. Rosa Maria Ernst
19.05.2019	Backhendelschmaus, Café Rosé, ab 11 Uhr	Café Rosé
30.05.2019	Erstkommunion, Pfarrkirche Ottendorf um 8:30 Uhr	Pfarre
Juni 2019		
02.06.2019	Grillfest, Innenhof des Café Rosé ab 10 Uhr	Sparverein Caé Rosé
08.06.2019	Beachvolleyballturnier, Beachvolleyballplatz Ottendorf	JVP Ottendorf
08.06.2019	Offenes Singen, Café Rosé, um 15 Uhr	Café Rosé
09.06.2019	Dorffest mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, VZO	Kameradschaftsbund Ottendorf
20.06.2019	Grillfest des Café Rosé, Innenhof des Medizin- und Therapiehauses Ottendorf, ab 10 Uhr	Café Rosé
22.06.2019	Lagerfeuer, Anlage ESV Walkersdorf, ab 16 Uhr	Jagdverein Walkersdorf
Juli 2019		
02.07.2019	Fußwallfahrt nach Eichkögl, Treffpunkt 6 Uhr Kirchplatz Ottendorf	Pfarre
06.07.2019	7-Meter-Turnier, Sportplatz Ottendorf	Sportverein Ottendorf
13.07.2019	Asphalt-Straßenturnier, Ziegenbergweg, ab 7 Uhr	Hobby-ESV Ziegenberg
13.07.2019	1. Ottendorfer Oldies but Goldies Abend, Tanzabend im Café Rosé ab 18 Uhr	Café Rosé
14.07.2019	Grillfest, Anlage ESV Ziegenberg, ab 10 Uhr	Hobby-ESV Ziegenberg
27.07.2019	Offenes Singen, Café Rosé, ab 15 Uhr	Café Rosé
August 2019		
03.08.2019	Gaudi-Mehrkampf, ESV Anlage Walkersdorf, ab 13 Uhr	ESV Walkersdorf
03.08.2019	Karaokeabend, Café Rosé, ab 19 Uhr	Café Rosé
18.08.2019	Pfarrfest, 9 Uhr Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest im VZO	Pfarre
24.08.2019	Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf, VZO	Kraftsportverein Ottendorf
September 2019		
01.09.2019	Herbstfest, Café Rosé, ab 10 Uhr	Café Rosé
14.09.2019	Herbstfest "Steirisch g'feiert, VZO	Trachtenmusikkapelle Ottendorf
29.09.2019	Kulinarischer Herbst, Fink's Delikatessen	Haberl & Fink's
29.09.2019	40. Familienwandertag, Start VZO ab 8 Uhr	SPÖ Ottendorf
Oktober 2019		
05.10.2019	Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus Ottendorf	FF Ottendorf
06.10.2019	Erntedankfrühschoppen, VZO, ab 10 Uhr	ÖVP Ottendorf
12.10.2019	"Das Oktoberfest" VZO, Einlass 19:30 Uhr, mit Die Draufgänger & Stefan Rauch	M&M Power Events
19.10.2019	Kastanien und Sturm, Anlage des ESV Walkersdorf	ÖAAB Ottendorf